



Schmerzerfüllt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels, des Herrn

Karl Alexander Zinner

Magistratsrat i. P.

welcher Freitag den 4. Mai 1906 um 4 Uhr früh nach langem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 81. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag den 6. d. M. präzise 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: VII. Lerchenfelderstraße 39 in die Pfarrkirche zu St. Ulrich geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Sieveringer Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Dienstag den 8. d. M. um 9 Uhr vormittags wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, am 4. Mai 1906.

Hildegarde, Robert, Friedrich,
Margarethe und Eleonore
als Enkel.

Betty Zinner, geb. Tomala
als Gattin.
Und sämtliche Anverwandte.

Marie Zinner
Robert Zinner
Revident der Oest.-ung. Bank
als Kinder.

Therese Zinner, geb. Krickl
als Schwiegertochter.